

| | | |
|--|----------------------------|---------------------------------------|
| Geschäftszeichen V/BIZ/412-Ans | Datum 07.11.2019 | Vorlage-Nr. XVIII-0516/2019 |
|--|----------------------------|---------------------------------------|

| Beratungsfolge | Sitzung | Sitzung am | Zuständigkeit |
|---|------------------|------------|---------------|
| Verwaltungsrat des Eigenbetriebes Bildungszentrum | öffentlich | 26.11.2019 | Vorberatung |
| Kreisausschuss | nicht öffentlich | 16.12.2019 | Vorberatung |
| Kreistag | öffentlich | 13.01.2020 | Entscheidung |

| |
|--|
| <p>Betreff Projektförderung 100. Geburtstag des Künstlers Karl Schaper</p> <p>Beschlussvorschlag:</p> <p>Anlässlich des 100. Geburtstag von Karl Schaper am 10. April 2020 werden für eine gemeinsame Veranstaltung von Stadt und Landkreis Wolfenbüttel 5.000 Euro bereitgestellt.</p> |
|--|

| | | | |
|---|--|---|---|
| Aufwand/Auszahlung i. € 5.000 | Produktkonto 28100.4318002 | <input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt | Haushaltsjahr/e 2020 |
| Mittel stehen | <input type="checkbox"/> zur Verfügung | <input type="checkbox"/> nicht zur Verfügung | <input type="checkbox"/> nur bereit i. H. v. Euro |
| Deckungsvorschlag | <input type="checkbox"/> Mehrerträge/-einzahlungen bei | <input type="checkbox"/> Minderaufwendungen/-auszahlungen bei | |

| Diese Maßnahme hat Auswirkungen auf die Erreichung folgender Oberziele: | | | |
|--|--|---|---|
| Präambel | Konsolidierung der Kreis- und Gemeindefinanzen | <input type="checkbox"/> unterstützt | <input checked="" type="checkbox"/> behindert |
| | Bürgerfreundlichkeit der Kreisverwaltung | <input type="checkbox"/> unterstützt | <input type="checkbox"/> behindert |
| Oberziel 1 | Gesellschaftlicher Zusammenhalt | <input checked="" type="checkbox"/> unterstützt | <input type="checkbox"/> behindert |
| Oberziel 2 | Bildung und Kultur | <input checked="" type="checkbox"/> unterstützt | <input type="checkbox"/> behindert |
| Oberziel 3 | Arbeit und Wirtschaft | <input type="checkbox"/> unterstützt | <input type="checkbox"/> behindert |
| Oberziel 4 | Umwelt- und Klimaschutz | <input type="checkbox"/> unterstützt | <input type="checkbox"/> behindert |
| Oberziel 5 | Mobilität und Infrastruktur | <input type="checkbox"/> unterstützt | <input type="checkbox"/> behindert |

Begründung:

5

Karl Schaper wurde 1920 im niedersächsischen Berel, einem Kreidedorf am Rande der der Braunschweig-Hildesheimer Lösbörde geboren. Ab 1974 wohnte und wirkte er mit seinem künstlerischen Schaffen in der ehemaligen Schule in Apelnstedt. Im nächsten Jahr wäre Karl Schaper 100 Jahr alt geworden. Um den Künstler Karl Schaper zu seinem 100. Geburtstag angemessen zu würdigen, traten die Damen Michaelis, Winter und Dr. Junge-Gent an das Kulturbüro der Stadt Wolfenbüttel mit der Idee, eine Ausstellung im April 2020 zu organisieren, heran.

10

15

Das Kulturbüro hat auf diese Initiative hin, weitere im Kunstbereich aktive Institutionen zu einem Auftaktgespräch eingeladen, um Unterstützungsmöglichkeiten zu eruieren. Beim Gespräch am 21.03.2019 nahmen als weitere Institutionen, der Landkreis Wolfenbüttel sowie der Kunstverein Wolfenbüttel teil.

20

Als zentrale Themen dieses intensiven Gespräches haben sich folgende Punkte herausgestellt:

25

- Benötigt wird eine Trägereinrichtung, die die Gesamtorganisation und Mittelbeschaffung übernimmt.
- Es werden adäquate Räumlichkeiten für die Ausstellung benötigt.
- Ein Antrag mit Kosten- und Finanzierungsplan liegt noch nicht vor und muss in kurzer Zeit für die Beratungen in den politischen Gremien der Stadt und des Landkreises vorbereitet werden.

30

Ein Projekt der angedachten Größenordnung in der relativ kurzen Zeit von einem Jahr zu stemmen, stellte alle Anwesenden vor große Herausforderungen, zumal der Ablauf der politischen Entscheidungsprozesse berücksichtigt werden muss.

35

Da sich alle am Gespräch Beteiligten jedoch einig sind, dass es – auch im aktuellen Kontext – wichtig ist, Karl Schaper als Künstler und „Chronist seiner Zeit“ zu würdigen, fand im Anschluss an das Gespräch in der großen Runde, eine Besprechung zwischen den Vertreterinnen drei Institutionen Stadt, Landkreis und Kunstverein statt.

40

Das Ziel war, einen praktikablen Vorschlag zu erarbeiten, der sowohl hinsichtlich der personellen, zeitlichen und finanziellen Ressourcen realistisch ist.

Folgendes Konzept wurde entwickelt:

45

- Eine Ausstellung zu Karl Schaper findet im Frühjahr 2020 an zwei Standorten mit jeweils unterschiedlicher Schwerpunktsetzung statt:
- Oberes Foyer im Schloss Wolfenbüttel – kuratiert und im Wesentlichen organisiert durch Hans Schaper. Laut Projektantrag wäre, Hans Schaper „als Vorstandsmitglied des DenkMalKunst e.V. Schaper für die Verwendung und Abrechnung der beantragten Mittel wesentlich mit verantwortlich.“ (Zeitraum 06.04.-14.05.2020)
- Kunstverein Wolfenbüttel - kuratiert von Stine Hollmann mit dem Schwerpunkt, Karl Schapers Werk durch einen zeitgenössischen Künstler interpretieren zu lassen. Die Position junger Kunst wird der in Braunschweig lebende Koreaner Jiun Roh vertreten.

50

55

Die beiden Ausstellungen wären Teil des Lessingfestivals, das sich im Mai 2020 mit dem Thema „Zeitenwende“ beschäftigt. Auch die Persönlichkeit Karl Schapers wurde durch Umbrüche stark geprägt, so war seine Einberufung zur Wehrmacht im Alter von 19 Jahren und die damit verbundenen Kriegserfahrungen zeitlebens ein Thema in seinem künstlerischen Schaffen.

60

Ein Sommerfest, wie es von Karl Schaper häufig in seinem Haus und Atelier ausgerichtet wurde, könnte Leben und Arbeiten am authentischen Ort erlebbar machen.

Darüber hinaus wird ein Film über Karl Schapers Leben und Werk von dem Dokumentarfilmer Manfred Bannenberg mit Unterstützung durch Margot Michaelis gedreht. Dieser Film wird von der Braunschweigischen Stiftung gefördert und soll in diesem Zeitraum gezeigt werden.

65 Die Stadt Wolfenbüttel sowie der Landkreis Wolfenbüttel haben jeweils einen Betrag von 7.500 € in die Haushaltsplanung einfließen lassen.

Die Förderkommission der Stadt Wolfenbüttel empfiehlt am 15.10.2019 folgende Änderung:

70 Die Stadt Wolfenbüttel übernimmt die Förderung der Ausstellung im Kunstverein Wolfenbüttel in Höhe von 7.500 €. Darüber hinaus wird ein Film über Karl Schapers Leben und Werk von dem Dokumentarfilmer Manfred Bannenberg mit Unterstützung durch Margot Michaelis gedreht. Dieser Film wird von der Braunschweigischen Stiftung gefördert und soll in diesem
75 Zeitraum gezeigt werden.

Besonderer Wert wird daraufgelegt, dass die beiden kommunalen Gebietsgenossenschaften ausschließlich als Förderer auftreten. Die gesamte Realisation der einzelnen Vorhaben liegt bei den jeweiligen Trägern, die inhaltlich, organisatorisch, logistisch und finanziell
80 vollumfänglich verantwortlich sein werden.

Der geplanten Ausstellung im „Oberen Foyer“ hat die Förderkommission demnach mit folgender Begründung **nicht** entsprochen: Bereits mehrmals wurden in Wolfenbüttel Werke von Karl Schaper öffentlich gezeigt:

- 85
- 2013 wurde in der Herzog August Bibliothek Werke unter dem Titel "Begleitmusik und Knoblauchzöpfe" gezeigt.
 - 2005 fand eine große Retrospektive mit Werken des Ehepaares Schaper unter dem Titel „Gewebt, gedruckt, geschnitzt, gemalt“ in Räumen des Schlosses und des
90 Kunstvereins statt.
 - 1999 Galerie Kirchencampus, Wolfenbüttel

Unter diesem Aspekt plädierte die Kommission dafür, das Werk von Karl Schaper zum einen in einem zeitgenössischen Kontext zu stellen, wie es der Kunstverein mit der geplanten
95 Ausstellung von Jiun Roh beabsichtigt. Zum anderen sind in dem Anwesen der Familie in Apelnstedt mit den authentischen Atelier- und Wohnräumen noch ganz unmittelbar der Geist und die Schaffenskraft des Künstlers spürbar. Die Fülle an Werken und die nahezu unveränderte Ateliersituation erzeugen eine künstlerische Aura, die an keinem anderen Ort erzeugt werden kann. Deshalb schlägt die Kommission vor, diesen Ort in das Zentrum des
100 Gedenkens zu stellen und mit einem erweiterten Programm der Öffentlichkeit zugänglich zu machen.

Ein Sommerfest, wie es von Karl Schaper häufig in seinem Haus und Atelier ausgerichtet wurde, soll seine Arbeitsweise und die große Bandbreite seines Werkes der Öffentlichkeit
105 bekannt machen. Hier soll ein entsprechendes Konzept entwickelt werden mit ggf. nachfolgenden Inhalten: Öffnung des Ateliers, Präsentation von Werken, Aktionen im Stil Karl Schapers, Vortrag etc.

110 Zur Projektentwicklung und Umsetzung eines Sommerfestes in Apelnstedt anlässlich des 100. Geburtstag werden Mittel in der Höhe von 5.000 Euro benötigt. Die Mittel sind im Haushalt für das Bildungszentrum für das Jahr 2020 eingeplant.

Ich bitte, wie beantragt zu entscheiden.

115

Christiana Steinbrügge